

Tätigkeitsbericht IGHS Jahr 2014

Das Sportjahr 2014 ist bereits wieder Geschichte und wir haben schon wieder fast zwei Monate im neuen Jahr absolviert.

Wir vom Vorstand tagten wie immer viermal im Jahr. Es waren nicht immer alle Mitglieder anwesend, aber die Gespräche verliefen stets intensiv. Was sich ereignet hat, möchten wir in einer kurzen Auflistung festhalten.

Nach der Auflösung der LFS-Kommission stellten sich für uns die folgenden Fragen:

Wer ist inskünftig unser Ansprechpartner?

Wo und von wem werden unsere Anliegen und Anträge entgegen genommen?

Wie wird sichergestellt, dass wir über sportrelevante Themen und Vorhaben rechtzeitig informiert werden (Bauten und Sanierungen von Liegenschaften, die direkt mit dem Sport zu tun haben)? Bei der Erweiterung/Sanierung von Schulhäusern sind die Sportanliegen grundsätzlich mit zu berücksichtigen.

In welchem Turnus sind Gespräche vorgesehen (analog dem bisherigen Rhythmus in der LFS – Kommission)?

Die Gemeinde beantwortete diese Anfrage dahingehend, dass dafür der Ressortleiter Liegenschaften und Sport verantwortlich zeichne. Es sei vorgesehen, pro Jahr ca. zwei Sitzungen mit Vertretern der IGHS einzuplanen, um die gegenseitigen Anliegen zu besprechen. In der Folge fanden 2014 zwei Sitzungen statt, die uns aber vom Resultat her nicht zu befriedigen vermochten. Wir beschlossen daher, eine ausserordentliche IGHS Vorstandssitzung einzuberufen, und die Präsidenten des Schwimmclub und des Handballclub einzuladen. In diesem grösseren Rahmen wurden die verschiedenen ungelösten Fragen erörtert. Wie schon in der Vergangenheit, driften die Vorstellungen der Gemeinde und der IGHS auseinander.

Vorschläge unsererseits werden weder aufgenommen noch bearbeitet, höchstens angehört. Aus der Diskussion heraus ergab sich ein Vorschlag, in Horgen einen Sportbeauftragten auf Teilzeitbasis einzusetzen, der die Anliegen beider Gremien besser unter einen Hut bringen könnte. Wir haben deshalb dem Gemeinderat Horgen ein entsprechendes Schreiben mit unserem Vorschlag zukommen lassen. Die Antwort darauf lautete dahingehend, dass sich die Behörden mit diesem Thema auseinander setzen werden. Eine ähnliche Funktion gibt es bereits in Thalwil und in Wald.

Des Weiteren haben wir folgende Anliegen vorgebracht, die, wie eingangs erwähnt, auf wenig Gehör stiessen.

Kredit Fr. 400'000 Schulhaus Rotweg

Mit dem vorgesehenen Bau der neuen Pavillons wird zwangsläufig Raum für den Freizeitsport der Primarschüler entfallen. Deshalb sollte Ersatz geschaffen, und die bestehenden Plätze wieder à jour gebracht werden. Wir verstehen darunter eine zeitkonforme und nutzungsgerechte Sport/Freizeitinfrastruktur, die den benutzenden Primarschülern entgegen kommt. Der Kiesplatz für den Korbball ist auf eine zeitgerechte Unterlage umzugestalten, der Korb auf eine flexible Höhe (im Moment ca. 3.5m über dem Boden) zu setzen. Als Alternative wäre weiter eine Minihockeyanlage, ein Mini-Beachvolleyballfeld, etc. vorzusehen. Die Erweiterung der Turnhalle und des Geräteraums wären ebenfalls in die Planung miteinzubeziehen.

Mit dem Bau der zwei zusätzlichen Pavillons werden mehr Schüler einquartiert, die auf zusätzlichen Raum für Sport/Freizeitaktivitäten angewiesen sind.

Kredit Schulhausanlagen Rainweg Fr. 500'000

Nach der gelungenen Hallenbauerweiterung Berghalden werden jetzt die Aussensportanlagen der Turnhallen des Schulhauses Rainweg in Angriff genommen. Wir gehen davon aus und nehmen zur Kenntnis, dass moderne, unfall- und gelenkschonende Allwetter-Bodenbeläge vorgesehen sind.

Kredit Vorstudie Schulliegenschaften Fr. 150'000

Das seinerzeit geplante Schulhaus Allmend sah ebenfalls ein weiteres Beach-Volleyballfeld vor. Nach dem Wegfall dieser Schulanlage wäre im Rahmen dieses Kredites die Realisierung eines solchen Feldes weiter in Betracht zu ziehen. Grundsätzlich sind wir der Auffassung dass in diesem Kreditbeschluss die Infrastrukturanlagen aller Schulhäuser ins Pflichtenheft genommen werden sollten.

Sportlerehrung

Die Sportlerehrung fand in gewohntem Rahmen auf dem Dorfplatz statt. Es waren wiederum viele zu Ehrende erschienen. Die Mannschafts-ehrunen wurden mangels Teilnehmer zusammen mit den Einzelsportlern vorgenommen.

In der Zukunft stellen wir uns die Frage, ob dieser Anlass nicht in einem etwas andern Kleid, und den heutigen Gegebenheit entsprechend, organisiert werden sollte. Entsprechende Wünsche sind bereits an uns heran getragen worden.

Veränderungen im Vorstand

Einige aktuelle Mitglieder des Vorstandes sind seit ihrer Tätigkeit beim Heimverein dabei. Diese Konstellation ist nun etwas überaltert. Deshalb wäre es der Wunsch, dass der Schwimm- und der Handballclub als Vertreter der sogenannten Grossvereine mit einem Vorstandsmitglied aktiv in die IGHS Führung eintreten würden. Entsprechende Gespräche wurden bereits geführt. Im Hinblick auf die Delegiertenversammlung treten Stefan Schächli, Ursula Wüthrich und ich zurück.

Zum Schluss möchte ich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre engagierte Mitarbeit, bei der Gemeinde, sowie bei All denen, die sich für den Horgner Sport in irgendeiner Weise einsetzen, bedanken.

Das neue Sportjahr soll wiederum spannende Spiele und Wettkämpfe bringen. Ich wünsche ihnen Allen selber ein sportaktives Jahr und alles Gute für die kommenden Monate,

Horgen, 23.2. 2015

Ruedi Stöckly, Präsident